

Pfropfunterlagen aufziehen - Saatgut und Anleitung ?

Beitrag von „Campingbaer66“ vom 25. Juni 2018, 17:12

Hallo Walter ,

das ist ein tolles Angebot , die Lernstunde in Regensburg will ich auf keinen Fall verpassen. Ist schon toll wie du dich für die Nachwuchsförderung engagierst 🙌 , vielen Dank schon mal dafür.

Hab dir noch ne PN geschickt.

Viele Grüße ,

Peter

[Zitat von Stachelbär](#)

Hallo Peter!

Für eine Aussaat von Jusbertii, welche nächstes Jahr schon als Unterlage dienen sollen, ist es schon zu spät. Eventuell ginge es aber für die Sämlingspfropfung.

Jusbertii Sämlinge lehnen sich anfangs immer zur Seite und wachsen krumm. Erst die Kopfstecklinge daraus werden als Pfropfunterlage brauchbar. Je öfter man sie schneidet desto dicker werden sie.

Jusbertii sind meiner Meinung nach die besten Pfropfunterlagen da sie direkt ins Wasser gestellt werden können. Der Anpressdruck vom Pfröpfung auf die Unterlage muß bei Jusbertii aber höher sein als bei anderen Unterlagen damit der Pfröpfung anwächst.

Pfropfunterlagen sind bei mir immer Mangelware aber ich kann Dir nach Regensburg kostenlos ein paar Jusbertiivermehrungsstücke mitbringen. Bitte separat um eine PN damit wir uns diesbezüglich abstimmen können.

Beim Herbsttreffen werden sicher wieder Hybriden filetiert. Ich ziehe es vor die Areolen vor Ort zu pflanzen und Du kannst mir gerne dabei zusehen. Ich würde mich freuen Dir bei den ersten Pflanzungen behilflich sein zu dürfen.

Tipp: Besonders günstig gibt es im Baumarkt *hylocereus undatus* im Frühling. Da werden immer 8er Töpfe mit hunderten Sämlingen günstig verkauft. Wenn Du die auswachsen lässt und Kopfstecklinge schneidest hast Du innerhalb kurzer Zeit viele Pflanzunterlagen. Bevorzugt werden sie für die Sämlingspflanzung verwendet. Größere Hylos werden oft zur Areolenpflanzung genutzt.

Gleiches gilt für *Selenicereus grandiflorus* welche ich bevorzugt zur Sämlingspflanzung verwende. Da werden oft mehrere bewurzelte Stecklinge angeboten.

Gruß,

Alles anzeigen